Mein Weinlauf Meißen am 8.10.2016

Da sich durchaus Langeweile einstellen kann, wenn man immer nur bei kaltem Wasser schwimmen geht, habe ich nach Alternativen gesucht.
Und zwar ging es darum, ein Bewusstsein erweiterndes Erlebnis weit ab von der Ostsee zu finden. Das war gar nicht so schwer, nachdem ich im letzten Jahr schon erleben durfte, was das Besondere am Meißener Weinlauf ist.
Hier kommt es bei einer von mir gewählten Streckenlänge von 17 km nämlich nicht nur auf vorhandene Basiskondition an. Nein, man kann es eher sehen wie einen Hindernislauf. Wobei Hindernis hier absolut positiv besetzt ist: aller 1000 m war bei dem jeweiligen Weingut eine Weinprobe zu absolvieren. Da musste also auch die Leber auf den Punkt fit sein.
Ausdauer und Gamma GT waren hier gemeinsam gefordert wie bei keinem mir bisher bekannten Event. Es ging durch die extra an diesem Tag für 3000 Teilnehmer geöffneten Weingüter mit Weinbergen und den phantastischen Verpflegungsstationen mit Wein und Schnittchen...

Ganz konnte ich das kalte Wasser aber nicht vergessen, wie man an dem Foto erkennen kann.

Seehund Andreas